

Heimische Baumarten - leicht erkannt

Ist das jetzt ein Bergahorn? Oder doch ein Spitzahorn? Und wie heißt dieser schöne Strauch? Zwar hat man es irgendwann gelernt, aber das ist lange her. Viele Menschen können die heimischen Baum- und Straucharten nicht mehr benennen bzw. unterscheiden. Im Seminar werden die wichtigsten Arten bestimmt und kennengelernt. Denn standortgerechte Baum- und Straucharten stabilisieren nicht nur meinen Standort, sondern sind Nahrung und Lebensraum für heimische Tierarten und fördern die Artenvielfalt. Ein hilfreicher Kurs in Theorie und Praxis in der Forstwirtschaft genauso wie in der Naturvermittlung für Forstwirte, Pädagogen und alle Interessierte.

/gutebenlernenDiese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag 'Regionaler Naturschutzplan' gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	25,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Kräuterpädagoginnen und -pädagogen, Naturinteressierte, Naturvermittler/-innen, Waldbesitzer/-innen
Mitzubringen:	wetterfeste Kleidung
Anrechnung:	8 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan), 8 Stunde(n) für Schule am Bauernhof

Verfügbare Termine